

Singwochenende 2017 in Schaffhausen

In den letzten Jahren haben sich immer im ersten Semester des Jahres 30-60 Chorsängerinnen und Chorsänger getroffen, um als Gast bei einem Chor Werke einzustudieren und diese dann im abschliessenden Gottesdienst zu Gehör zu bringen. Auch am 2. Letzten Wochenende des Januars 2017 war es wieder soweit. La Capella Schaffhausen hat zusammen mit dem Kirchenchor Rafzerfeld zum Singen geladen. Werke von Johann Sebastian Bach, Heinrich Schütz und vom Schweizer Komponisten Josh Rösli standen auf dem Programm.

Am Freitag Abend wurden die 43 Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor dem Münster von einem «historischen» Abt begrüsst. In kurzweiliger, sehr interessanter Weise lernten wir das Münster und die Schaffhauser Kirche des Mittelalters kennen. Nach einer Stärkung im nahen Restaurant Kronenhof begann die Probe unter der Leitung der Kantorin Regula Belinda Schütt-Jud. Sie hat innert kürzester Zeit die knapp 100 Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Landesteilen zu einem harmonischen Ganzen geformt. Besonders augenfällig waren ihre hilfreichen sängerischen Tipps für Alle, auch für die leider erkälteten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Singwochenendes. Alle Proben fanden in harmonischer, freudig gespannter Atmosphäre in der Kirche St. Johann statt. Die Kirche ist mit einem Chorpodest und einem Konzertflügel (hydraulisch verstellbar) perfekt ausgestattet für einen solchen Event. Einige der Teilnehmer übernachteten im Hotel Kronenhof und konnten nach der nächtlichen Stärkung am Samstag Morgen mit wenigen Schritten zur nächsten Probe schreiten. Am Samstag Nachmittag kamen der Organist und die Bläser dazu und die Stücke fanden schnell ihre Form für die Aufführung. Am Abend gestalteten die Schaffhauser Sängerin Simone Hofstetter zusammen mit der Thurgauer Pianistin Andrea Wiesli und dem Basler Bariton Markus J. Frey einen Liederabend in der wunderschönen Zwinglikirche. «Der Mond ist aufgegangen» - 6 verschiedene Vertonungen erklangen zusammen mit Sololiedern und Duetten aus der deutschen Romantik. Am Sonntag Morgen probten wir kurz nochmals alle Stücke und durften dann einen eindrücklichen Gottesdienst mit Pfr. Matthias Eichrodt festlich gestalten.

Zum Eingang sang der Chor den 100. Psalm von Heinrich Schütz. Es ist ein Werk für zwei Chöre: Das vom ersten Chor jubelnde «Jauchzet dem Herren» bis zum eindringlichen «Erkennt, dass der Herr Gott ist» wird vom zweiten Chor immer wieder aufgegriffen und bestätigt. Der grosse Chor brachte dieses Werk eindrücklich und packend zum Klingen und füllte den grossen Kirchenraum mit dieser schönen Musik.

Die Predigt wurde eingerahmt vom 84. Psalm, den Joseph Rösli 1984 vertont hat. Eindringliche Musik der Bläser eröffnete den ersten Satz, in dem der Chor die Sehnsucht nach den «Wohnungen des Herrn» beschrieb. Dies wurde mit «Selig, die in deinem Hause wohnen» in der Mitte der Predigt nochmals vom Chor aufgegriffen, diesmal aber sehr ruhig und innig, nur von Flöte (Beatrice Kunz) und Truhenorgel (Peter Leu) begleitet. Mit dem kräftigen «Selig die Menschen, die auf Dich bauen» schloss nach der Predigt dieses moderne, aber sehr ansprechende Werk.

Vom Gesamtchor wurde vor dem Segen «Nun danket alle Gott» (Johann Sebastian Bach) gesungen. Der grosse Chor und die strahlende Bläserbegleitung (die zweite Strophe wurde als Choral mit der Gemeinde zusammen gesungen) machten dieses

Werk zu einem wunderschönen und beeindruckenden Erlebnis. Im Ausgangs-Orgelspiel griff Peter Leu dieses Thema nochmals auf und brachte eine weitere Seite dieses grossartigen Stückes zum Erklingen.

Nach kulinarischen Höhenflügen im Kronenhof machte sich die Schar wieder auf den Heimweg in alle Himmelsrichtungen. Nach 11 Singwochenenden an wunderschönen Orten der Schweiz fand mit diesem Wochenende in Schaffhausen seinen vorläufigen Abschluss. Der Verband konzentriert sich mehr auf Tagesveranstaltungen oder die beiden traditionellen Singwochen und die Chorreise.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Organisatoren auf Schaffhauser Seite: Regula Belinda Schütt-Jud, Georg Buchmann und Felix Ott; es war ein äusserst stimmungsvolles Wochenende. Ebenso gilt ein grosser Dank dem Kirchengesangsbund und den Singwochenend-Organisatoren Katrin Gloor und Markus J. Frey.

Georg Buchmann
Markus J. Frey

